

Neunter Wochenimpuls: Warum steht an manchen Häusern ein Geheimzeichen?

Ferne fremde Völker suchen Gott. Sie erkennen ihn in Jesus. Denn als Jesus in Bethlehem geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem. (Mt 2, 1)

Sie brachten Geschenke mit:

Gold – ein Zeichen, dass Jesus ein König ist

Weihrauch – dieses Zeichen will sagen: das neugeborene Kind ist Gottes Sohn

Myrrhe. – dieses Zeichen weist auf den Kreuzestod Jesu hin

Die Sterndeuter werden später Könige genannt und erhalten die Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Die Anfangsbuchstaben dieser Namen sind eine Abkürzung für den lateinischen Satz, der heißt: **Christus mansionem benedicat**.

Das bedeutet: Christus segne dieses Haus.

Kinder und Jugendliche verkleiden sich als Könige und besuchen als Caspar, Melchior und Balthasar die Menschen. Sie bringen den Weihnachtssegenswunsch in die Häuser. Sie schreiben oder kleben genau diese „Geheimzeichen“, den Segenswunsch, an die Türen: „C+M+B 2021“. Sie sammeln an den Haustüren Geld, damit arme Kinder in der Welt besser leben können. In diesem Jahr sammeln sie besonders für Kinder in der Ukraine. Dort können viele Kinder ihre Eltern monatelang nicht sehen, weil sie zum Arbeiten weit weg ins Ausland gehen müssen. Daheim finden sie keine Arbeit, und die brauchen sie, damit ihre Familien überleben können. Die Kinder wohnen in der Zeit bei entfernten Verwandten und vermissen ihre Familie natürlich sehr. In einem Caritas-Zentrum werden sie aufgefangen. Es ist für sie ein liebevoller Zufluchtsort, der ihnen Kraft und Halt gibt: Hilfe bei den Hausaufgaben, Trost bei Heimweh, Zeit mit Freunden. Die Sternsinger unterstützen in diesem Jahr dies Projekt: „Kindern Halt geben, in der Ukraine und weltweit.“

Ein Stern hat den Hirten und den Sterndeutern den Weg zur Krippe gezeigt. Hast du Lust einen hell leuchtenden Stern zu basteln? Wir freuen uns über ein Sternfoto in unserer WhatsApp-Kirchturmgruppe. Und natürlich ganz besonders würden wir uns freuen, wenn du mit deiner Familie beim Sternsingen dabei bist und so den armen Kindern ihren Alltag hell machst, wie ein guter Stern!

